

SPD-Fraktion Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen

An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen
z. Hd. Herrn Florian Ring, Vorsitzender

München, 02.11.2021



Die München-Partei.

Karin Vetterle
Fraktionssprecherin

Antrag: Zwingende Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden Unterföhring und Aschheim (zu B 2.3)

Es wird beantragt, die Planungen zur SEM Nordost insbesondere im Hinblick auf die verkehrliche Anbindung und deren Auswirkung mit den angrenzenden Gemeinden Unterföhring und Aschheim abzustimmen.

Aus Sicht der SPD-Fraktion ist eine Verlängerung der U4 nach Aschheim nicht vorderste Priorität; diese würde sich aus heutiger Sicht maximal als Abzweig einer andersartigen ÖPNV-Anbindung (Tram, Bus) mit Kostenbeteiligung der Nachbargemeinde anbieten.

Begründung:

Unterföhring ist als direkt im Norden angrenzende Gemeinde insbesondere durch die notwendig erscheinende Verkehrsableitung über die M3 stark betroffen. Daher ist das Verkehrskonzept mit der Nachbargemeinde zwingend abzustimmen. Von einer zielführenden Kooperation darf ausgegangen werden.

Die Gemeinde Aschheim ist durch deren Gewerbegebiet im Osten (Dornach) ebenfalls betroffen. Es sind zwar kaum Straßen in Richtung Osten in den Planungen enthalten; trotzdem sollte eine enge Zusammenarbeit angestrebt werden.

gez. Karin Vetterle
Fraktionssprecherin
für die SPD-Fraktion Stadtbezirk 13 Bogenhausen (BA13)

Weitere Fraktionsmitglieder und Antragsteller:

Carolina Brändle, Christiane Hacker, Marko Poggenpohl, Hermine Ruhland-Giles, Gerrit Dittrich